

Inhaltsverzeichnis

Das Bernühen einer punktgenauen Abfolge des Rahmenplans wurde angestrebt. Wegen der zahlreichen Redundanzen, dem mangelnden strukturierten Aufbau, und vielfach fehlender Transparenz und Logik, wurde zur besseren Anwendbarkeit und Verständlichkeit in den Untergliederungspunkten an manchen Stellen bewusst abweichen.

1 Die Ausbildung der Ausbilder in vier Handlungsfeldern

1.1	Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen	11
1.1.1	Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen	11
1.1.2	Mitwirkung bei den Planungen und Entscheidungen hinsichtlich des betrieblichen Ausbildungsbedarfs auf der Grundlage der rechtlichen, tarifvertraglichen und betrieblichen Rahmenbedingungen	14
1.1.2.1	Grundlagen des Rechts bzw. des Arbeits- und Berufsbildungsrechts	14
1.1.2.2	Zu den wichtigsten Gesetzen und Rechtsnormen	18
1.1.2.2.1	Das Berufsbildungsgesetz (BBiG)	18
1.1.2.2.2	Das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)	21
1.1.2.2.3	Weitere zu beachtende Gesetze	22
1.1.2.2.4	Weitere zu beachtende Rechtsnormen	24
1.1.3	Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen darstellen	25
1.1.3.1	Überblick über das Schulwesen in Deutschland	25
1.1.3.2	Strukturdarstellung des Berufsbildungssystems	25
1.1.3.2.1	Innerhalb des Dualen Systems	26
1.1.3.2.2	Hochschulbereich	29
1.1.3.3	Beteiligte und Mitwirkende außerhalb des Ausbildungsbetriebes	30
1.1.3.3.1	Gesetzliche Vertreter des Auszubildenden	30
1.1.3.3.2	Zuständige Stelle	31
1.1.3.3.3	Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB)	31
1.1.3.3.4	Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände	32
1.1.4	Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und dies begründen	33
1.1.5	Eignung des Betriebes für die Ausbildung in dem angestrebten Ausbildungsbereich prüfen sowie ob und inwieweit Ausbildungsinhalte durch Maßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (Ausbildung im Verbund, überbetriebliche Ausbildung oder andere geeignete Maßnahmen) vermittelt werden können	36
1.1.5.1	Eignung des Ausbildungsbetriebes	36
1.1.5.2	Überbetriebliche Ausbildung	37
1.1.5.3	Verbundausbildung	37
1.1.5.4	Teilzeitausbildung	37
1.1.6	Möglichkeiten des Einsatzes von auf die Berufsausbildung vorbereitenden Maßnahmen einschätzen	38
1.1.6.1	Einstiegsqualifizierung (EQ)	38
1.1.6.2	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	40
1.1.6.3	Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)	41
1.1.6.4	Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)	41
1.1.6.5	Berufsausbildungsvorbereitung für behinderte Menschen	41
1.1.6.6	Berufsfachschule	42
1.1.6.7	Chancen und Abwicklung von Praktika	43
1.1.7	Im Betrieb die Aufgaben der an der Ausbildung Mitwirkenden unter Berücksichtigung ihrer Funktionen und Qualifikationen abstimmen	44

1.2	Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken	49
1.2.1	Auf der Grundlage einer Ausbildungsordnung einen betrieblichen Ausbildungsplan erstellen, der sich insbesondere an berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen orientiert	49
1.2.1.1	Ausbildungsordnung	49
1.2.1.2	Ablauf der Ausbildungsplanung und betrieblicher (individueller) Ausbildungsplan	54
1.2.1.3	Ausbildungsnachweis (Berichtsheft)	58
1.2.2	Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretungen in der Berufsbildung berücksichtigen	58
1.2.2.1	Das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)	58
1.2.2.2	Der Betriebsrat	59
1.2.2.3	Die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)	61
1.2.3	Kooperationsbedarf ermitteln und sich inhaltlich sowie organisatorisch mit den Kooperationspartnern, insbesondere der Berufsschule, abstimmen	62
1.2.3.1	Lernorte und Kooperationspartner während der Ausbildung	63
1.2.3.1.1	Zuständige Stelle	64
1.2.3.1.2	Berufsschule	64
1.2.3.1.3	Agentur für Arbeit	65
1.2.3.1.4	Überbetriebliche Ausbildung	66
1.2.3.1.5	Verbundausbildung	67
1.2.3.1.6	Berufsakademie	67
1.2.3.1.7	Externe Bildungsträger	68
1.2.4	Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden auch unter Berücksichtigung ihrer Verschiedenartigkeit anwenden	69
1.2.4.1	Auswahlkriterien aufstellen/Anforderungs- und Fähigkeitsprofil	70
1.2.4.2	Formen des Ausbildungsmarketings	72
1.2.4.3	Chancen und Abwicklung von Praktika	74
1.2.4.4	An Einstellungen mitwirken	74
1.2.4.5	Eignungsfeststellung	75
1.2.4.5.1	Analyse der Bewerbungsunterlagen	75
1.2.4.5.2	Eignungstests	76
1.2.4.5.3	Das Einstellungsgespräch	78
1.2.4.5.4	Assessment Center (AC)	84
1.2.5	Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und die Eintragung des Vertrages bei der zuständigen Stelle veranlassen	85
1.2.5.1	Die Begründung des Ausbildungsverhältnisses	85
1.2.5.2	Möglichkeiten der Verkürzung der Ausbildungszeit	85
1.2.5.3	Vertragsinhalte	87
1.2.5.4	Rechte und Pflichten der Vertragspartner	92
1.2.5.5	Eintragungen und Anmeldungen vornehmen	94
1.2.5.6	Ärztliche Bescheinigungen	94
1.2.6	Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können	97
1.3	Ausbildung durchführen	99
1.3.1	Lernförderliche Bedingungen und eine motivierende Lernkultur schaffen, Rückmeldungen geben und empfangen	99
1.3.1.1	Rund um das Lernen	99
1.3.1.1.1	Förderung und Formen des Lernens	101
1.3.1.1.2	Grundlagen und Rolle der Motivation	106
1.3.1.1.3	Didaktik	110
1.3.1.1.4	Bedingungsfelder der Ausbildung und des Lehr-Lern-Prozesses	112
1.3.1.2	Arbeitsplätze bzw. Lernorte auswählen und aufbereiten	113
1.3.1.3	Auf Veränderungen der Arbeitsorganisation vorbereiten	115
1.3.1.4	Führungsverhalten und Führungstile	116

1.3.1.5	Die Rolle der Rückmeldung (Feedback)	119
1.3.2	Probezeit organisieren, gestalten und bewerten	126
1.3.2.1	Rechtliche Grundlagen der Probezeit	126
1.3.2.2	Inhaltliche und organisatorische Gestaltung sowie Durchführung der Probezeit	127
1.3.2.3	Auswertung und Konsequenzen der Probezeit	129
1.3.3	Aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten	130
1.3.3.1	Lernziele, Lerninhalte und Lernbereiche	130
1.3.3.1.1	Lernziele und Lerninhalte	130
1.3.3.1.2	Lernbereiche	131
1.3.3.2	Berufliche Handlungsfähigkeit	138
1.3.3.2.1	Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen	138
1.3.3.2.2	Handlungsorientierung	141
1.3.4	Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht und situationsspezifisch auswählen und einsetzen	143
1.3.4.1	Auswahl und Einsatz von Methoden	144
1.3.4.1.1	Ausbilderzentrierte Methoden	145
1.3.4.1.1.1	Kurzvorträge	145
1.3.4.1.1.2	Präsentationen	147
1.3.4.1.2	Auszubildendenzentrierte Methoden	148
1.3.4.1.2.1	Selbstunterweisung	148
1.3.4.1.2.2	Computer Based Training (CBT)	149
1.3.4.1.2.3	Projektmethode	149
1.3.4.1.2.4	Modell der vollständigen Handlung/Leittextmethode	151
1.3.4.1.2.5	Fallmethode	157
1.3.4.1.2.6	Rollenspiel	157
1.3.4.1.2.7	Planspiel	159
1.3.4.1.2.8	Juniorfirma, Übungsfirma, Lernbüro, Übungswerkstatt	160
1.3.4.1.3	Kooperative/moderierende Methoden	161
1.3.4.1.3.1	Moderationsmethode	161
1.3.4.1.3.2	Lehrgespräche/Lehr-Lern-Gespräche	163
1.3.4.1.3.3	Brainstorming	164
1.3.4.1.3.4	Kartenabfrage	165
1.3.4.1.3.5	Blitzlicht	167
1.3.4.1.3.6	Mind-Mapping	167
1.3.4.1.3.7	Nachbereitung von Moderationen	169
1.3.4.1.3.8	(Vier)-Stufen-Methode	169
1.3.4.1.4	Gegenüberstellung der Methoden	173
1.3.4.2	Aktives Lernen in Gruppen fördern	173
1.3.4.2.1	Grundlagen der Gruppenarbeit	173
1.3.4.2.2	Rollen der Gruppenmitglieder	177
1.3.4.2.3	Entwicklungsphasen einer Gruppe	178
1.3.4.3	Medien und Ausbildungsmittel	180
1.3.4.3.1	Funktionen von Medien und Formen der Visualisierung	180
1.3.4.3.2	Einteilung der Medien	182
1.3.4.3.2.1	Der Overheadprojektor	183
1.3.4.3.2.2	Tafel/Whiteboard	184
1.3.4.3.2.3	Pinnwand/Meta-Plan-Wand/Moderationswand	185
1.3.4.3.2.4	Flip-Chart	186
1.3.4.3.2.5	Videorekorder/Videofilm/Videokamera/Digitalkamera	187
1.3.4.3.2.6	Fachbücher und aktuelle Berichte	187
1.3.4.3.2.7	Computer/Notebook	187
1.3.4.3.2.8	Beamer	188
1.3.4.3.2.9	Informations- und Arbeitsblätter	189

1.3.5	Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung unterstützen, bei Bedarf ausbildungsunterstützende Hilfen einsetzen und die Möglichkeit zur Verlängerung der Ausbildungszeit prüfen	190
1.3.5.1	Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten erkennen und unterscheiden	190
1.3.5.2	Lernberatung bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten	193
1.3.6	Auszubildenden zusätzliche Angebote z. B. in Form von Zusatzqualifikationen machen und die Möglichkeit der Verkürzung der Ausbildungsdauer und die vorzeitigen Zulassung zur Abschlussprüfung prüfen	195
1.3.6.1	Zusatzqualifikationen	195
1.3.6.2	Möglichkeiten der Verkürzung der Ausbildungsdauer und vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung	195
1.3.7	Soziale und persönliche Entwicklung von Auszubildenden fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig erkennen sowie auf eine Lösung hinwirken	197
1.3.7.1	Soziale Instanzen und Sozialisation bzw. Persönlichkeitsentwicklung	197
1.3.7.2	Konfliktmanagement	198
1.3.8	Leistungen feststellen und bewerten, Leistungsbeurteilungen Dritter und Prüfungsergebnisse auswerten, Beurteilungsgespräche führen, Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf ziehen	199
1.3.8.1	Lernerfolgskontrollen	199
1.3.8.1.1	Grundlagen der Beurteilung	199
1.3.8.1.2	Beurteilungssystem festlegen	200
1.3.8.1.3	Beurteilungsgespräche führen	210
1.3.8.2	Leistungsfeststellung und Bewertung durch die zuständige Stelle	212
1.3.8.3	Leistungsfeststellung und Bewertung durch die Berufsschule	213
1.3.9	Interkulturelle Kompetenzen fördern	213
1.3.9.1	Sozialisationsprozess in verschiedenen Kulturen	213
1.3.9.2	Fähigkeit, mit Menschen anderer Kulturschichten zu agieren	214
1.4	Ausbildung abschließen	215
1.4.1	Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorbereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen	215
1.4.1.1	Die Zwischenprüfung/Teil 1 der »gestreckten« Abschlussprüfung	215
1.4.1.2	Die Abschlussprüfung und Prüfungsanforderung gemäß Verordnung des Berufsbildes	216
1.4.1.3	Maßnahmen zur Sicherung des Lernerfolges und betriebliche Prüfungsvorbereitung	220
1.4.1.4	Zusammensetzung und Aufgaben von Prüfungsausschüssen und an Prüfungen mitwirken	221
1.4.2	Für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle sorgen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinweisen	223
1.4.2.1	Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung und Prüfungsanmeldung	223
1.4.2.2	Ausbildung beenden	230
1.4.2.2.1	Bestehen der Abschlussprüfung und das (formale) Ende der Ausbildung	230
1.4.2.2.2	Formen der Kündigung	233
1.4.2.2.2.1	Kündigung während der Probezeit	234
1.4.2.2.2.2	Kündigung nach Beendigung der Probezeit	234
1.4.2.2.3	Abmahnung	239
1.4.2.2.4	Ausbildung verlängern	239
1.4.2.2.4.1	Gründe der Vertragsverlängerung	239
1.4.2.2.4.2	Wiederholung der Prüfung und Verlängerung der Ausbildungszeit	240
1.4.3	An der Erstellung eines schriftlichen Zeugnisses auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen mitwirken	243
1.4.3.1	Betriebliches Ausbildungszeugnis	243
1.4.3.1.1	Gesetzliche und betriebliche Vorgaben sowie Inhalte eines Zeugnisses	243

1.4.3.1.2	Betriebliche Beurteilungen für das Zeugnis	244
1.4.3.1.3	Möglichkeiten des Widerspruchs	247
1.4.3.2	Zeugnis der zuständigen Stelle	247
1.4.3.3	Zeugnis der Berufsschule	247
1.4.4	Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten informieren und beraten	248
1.4.4.1	Die verschiedenen Formen und Stellenwerte der Fort- bzw. Weiterbildung	248
1.4.4.2	Berufsbildbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten	251
1.4.4.3	Betriebliche und staatliche Aus- und Fortbildungsförderung	253

2 Die Prüfung der Ausbilder

2.1	Die schriftliche Prüfung	257
2.1.1	Beispiele für gebundene (programmierte) Aufgabensätze	259
2.1.1.1	Beispiele für Multiple-Choice-Aufgaben	259
2.1.1.2	Beispiele für Zuordnungsaufgaben	353
2.1.1.3	Beispiele für Reihenfolgeaufgaben	354
2.1.1.4	Beispiele für Freifelderaufgaben	354
2.1.2	Beispiele für offene Aufgaben	355
2.2	Lösungshinweise	360
2.2.1	Lösungshinweise für gebundene (programmierte) Aufgabensätze	360
2.2.1.1	Lösungshinweise für Multiple-Choice-Aufgaben	360
2.2.1.2	Lösungshinweise für Zuordnungsaufgaben	361
2.2.1.3	Lösungshinweise für Reihenfolgeaufgaben	361
2.2.1.4	Lösungshinweise für Freifelderaufgaben	362
2.2.2	Lösungshinweise für offene Aufgaben	362
2.3	Die praktische Prüfung	367
2.3.1	Präsentation der Ausbildungseinheit und Prüfungsgespräch	368
2.3.2	Praktische Durchführung der Ausbildungseinheit und Prüfungsgespräch	391
Stichwortverzeichnis		408